

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 18.01.2016

Mitteilungen Verschiedenes, Anfragen

Windkraftanlagen in Ettlenschieß:

Bürgermeister Jochen Ogger informierte das Gremium über einen Vorbescheid des Landratsamtes über den Bau von zwei Windkraftanlagen in Ettlenschieß.

Es handelt sich um zwei Windkraftanlagen des Typs Enercon mit einem Rotordurchmesser von 101 m, einer Nabenhöhe von 149 m und einer Gesamthöhe von 199,5 m. Die beiden neuen Anlagen sollen die vier bestehenden Anlagen ersetzen (Repowering).

Asylbewerber in der Gemeinde Lonsee

Herr Greiner vom Fachbereich II berichtete, dass in der Gemeinde derzeit 33 Asylbewerber leben. In Kürze steht eine weitere Unterbringung von 10 Syrern in Urspring an. Der Gemeinde ist es gelungen, dass statt der angekündigten alleinstehenden Männer nun zwei Familien in das Objekt in der Kirchstraße einziehen.

Regio S-Bahn- Konzept

Auf Antrag der UWG soll in der nächsten Gemeinderatssitzung ein Grundsatzbeschluss zur Beantragung eines Bahnhalts in Halzhausen im Rahmen des Regio-S-Bahn-Konzepts gefasst werden.

Ausscheiden von Herrn Peter Prinzing aus dem Gemeinderat – Feststellung eines Ausscheidungsgrundes gemäß § 16 Abs. 1 GemO

Gemeinderat Peter Prinzing hatte sich entschieden, aufgrund einer Berichterstattung in der Südwestpresse aus dem Gemeinderat auszuscheiden.

Herr Prinzing gehörte von 1994 bis 1999 und von 2004 bis zum heutigen Tage dem Gemeinderat an.

In der Zeit von 2004 bis 2014 fungierte er als 1. Stellvertretender Bürgermeister, seit 2014 als 2. Stellvertretender Bürgermeister.

Bürgermeister Jochen Ogger würdigte Herrn Prinzing als engagierten, kompetenten und verlässlichen Gemeinderat. Im Gremium wurde seine Meinung geachtet und respektiert. Durch seine Erfahrung und seine unternehmerischen Qualitäten bereicherte Herr Prinzing die Diskussionen im Gemeinderat.

In seiner Amtszeit begleitete und unterstützte er viele wichtige Projekte in der Gemeinde und übernahm als stellvertretender Bürgermeister Verantwortung an führender Stelle.

Seine Schwerpunkte im Gemeinderat waren die sparsame Haushaltsführung und die zweckmäßige Betrachtung und Ausführung von Baumaßnahmen.

Der Bürgermeister dankte Herrn Prinzing für seine geleisteten Dienste und wünschte ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Verpflichtung von Herrn Sebastian Braunmiller zum Gemeinderat

Für Herrn Peter Prinzing rückte aus dem Wohnbezirk Urspring Herr Sebastian Braunmiller in den Gemeinderat nach. Herr Braunmüller ist derzeit schon Mitglied des Urspringer Ortschaftsrats und wurde nun von Bürgermeister Jochen Ogger per Handschlag verpflichtet.

Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Mit einem großen Vertrauensbeweis wurde Manfred Häberle zum neuen 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Herrn Prinzing an.

Ergänzungswahlen zum Technischen Ausschuss, Abwasserzweckverband und zum Gemeindeverwaltungsverband

Im Wege der Nachbesetzung wurde Herr Stefan Gans als Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Lonsee-Amstetten gewählt; als dessen persönlicher Stellvertreter fungiert künftig Herr Karlheinz Staib. Zudem gab es die Entscheidung, Herrn Sebastian Braunmiller zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Karlheinz Staib in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Oberes Lonetal zu berufen.

Haushaltsplan 2016 mit Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ sowie „Immobilien und regenerative Energien – Vorberatung

Die Einbringung des Haushalts erfolgte bereits in der Sitzung am 07.12.2015. Gegenüber der Einbringung gab es noch eine Änderung zu berücksichtigen, da der Kreistag bei der Beschlussfassung des Kreishaushalts die Umlage, die die Gemeinden an den Alb-Donau-Kreis zahlen müssen, um einen halben Punkt auf 28,00 Prozent der jeweiligen Steuerkraftsumme erhöht hat. Für die Gemeinde bedeutet dies Mehrausgaben von 26.604 Euro. Diese Mehrausgaben können nach der aktuellen November-Steuerschätzung vollständig über Mehrzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich kompensiert werden.

In der Beratung wurden die Ursachen höherer Umlagen an das Land sowie geringerer Landeszuweisungen thematisiert. In der Summe stehen der Gemeinde dadurch 300.000 Euro weniger gegenüber dem Vorjahr 2015 zur Verfügung. Die Verwaltung begründete diesen Umstand durch die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs. Dadurch werden der Gemeinde Mehreinnahmen im zweitvorangegangenen Jahr angerechnet; durch das finanzstarke Jahr 2014 erhält die Gemeinde in 2016 weniger Zuweisungen und muss höhere Umlagen entrichten. Der Anstieg der Personalkosten auf fast 2,9 Mio. Euro wurde von den Räten mit Sorge aufgenommen, sind diese doch fast vollständig auf den Tarifabschluss im Bereich der Kindergärten zurückzuführen. Die Elternbeiträge können diesen Kostensteigerungen nicht mehr folgen.

Der Antrag auf Sanierung der Straße "Am Hägle" in Urspring wurde mehrheitlich abgelehnt, nachdem sich die Verwaltung mit Blick auf die vielen anderen Maßnahmen dagegen ausgesprochen hat.

Die Beschlussfassung des Haushaltsplanes soll in der Sitzung am 14. März erfolgen.

Bebauungsplan „An der Lone“, Lonsee – erneuter Aufstellungsbeschluss

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 7.12.2015 wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „An der Lone“ gefasst. Da in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg mit Wirkung vom 1.12.2015 die Einberufungsfrist für Gemeinderatssitzungen auf mindestens 7 Tage verlängert wurde und diese Frist beim damaligen Versand nicht eingehalten wurde, wurde der Aufstellungsbeschluss ohne weitere Diskussion wiederholt.

Bebauungsplan „Sinabronner Straße III“, Lonsee, 2. Änderungs- Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss

Herr Greiner erläuterte, die Baugrenzen des aus den 70er-Jahren stammenden Bebauungsplans wären damals sehr eng gefasst gewesen. Nun hätten Anlieger Bauwünsche nach Erstellung einer Garage außerhalb der Baugrenzen geäußert, die nach Aussage des Landratsamts als Baugenehmigungsbehörde nicht genehmigungsfähig wäre. Es ist daher nun vorgesehen, den Textteil des Bebauungsplans so zu ändern, dass Garagen, Carports und sonstige Nebenanlagen auch außerhalb der festgesetzten Baugrenzen zulässig sind. Der Gemeinderat beschloss die von der Verwaltung vorgeschlagene Aufstellung der Änderung des Bebauungsplans einstimmig.

Bebauungsplan „Amtäcker“, Lonsee, 2. Änderung – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Hier gilt dasselbe wie beim vorhergehenden Bebauungsplan. Die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplans Amtäcker wurde auch hier einstimmig beschlossen.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Carports in Lonsee-Ettlenschieß, Oberer Seesteig 7, Flst.Nr. 30/2;
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport in Lonsee, Im Herrengarten 15, Flst.Nr. 1117/8;
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport in Lonsee, Im Herrengarten 15/1, Flst.Nr. 1117/9;
- Anbau einer Garage im Untergeschoss, Lagerhalle im Erdgeschoss und Lager im Obergeschoss in Lonsee-Luizhausen, Westerstetter Straße 13, Flst.Nr. 643, Tektur: veränderte Bauausführung: veränderte Garagenhöhe mit Baulastübernahme und zusätzliche Fensteröffnungen;